

Hofen: Kasperltheater und Kunsthandwerk

In der Burgruine Hofen und rund um die St.-Barbara-Kirche hatten die Organisatoren des Hofener Weihnachtsmarkts eine kleine Budenstadt errichtet. Die Jugendblaskapelle und der



Bei den Pfadfinderinnen in der Burgruine konnten die Kinder Stockbrot grillen.

Musikverein stimmten die Besucher mit Liedern wie „Alle Jahre wieder“ und „Tochter Zion“ auf die Weihnachtszeit ein – die paar Regentropfen trübten die Freude kaum. Die Kinder freuten sich unter anderem über das Ponyreiten, das Kasperltheater in der Marienburg und den Nikolaus. In der Musikschule gab es viel Selbstgemachtes aus Wolle, Filz, Stoff oder Holz zu erwerben. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde die Burgruine stimmungsvoll beleuchtet. Bei einem warmen Becher Punsch oder Glühwein genossen die Besucher das Ambiente.